

Be Smart Kreativwettbewerb in Bayern

An die betreuende Lehrkraft,

„Suchtprävention will gesundheitliche Ressourcen stärken, Lebenskompetenzen fördern, [und] relevantes Wissen vermitteln“ – mit diesen Worten beschreibt das *Konsenspapier zur schulischen Suchtprävention*¹ dessen Ziele. Dafür werden sowohl Maßnahmen der Verhaltensprävention, die einzelne Personen adressieren, angewendet, als auch durch Verhältnisprävention die Rahmenbedingungen für schulische Suchtprävention gefördert.

Beim Kreativwettbewerb „Be Smart-Don’t Start“ geht es darum, dass sich die Jugendlichen nochmals intensiver mit der Thematik des Nicht-Rauchens auseinandersetzen und dabei verschiedene Facetten betrachten. Anbei haben wir Ihnen **Aspekte gelingender Suchtprävention** kurz und bündig zusammengefasst, woraus sich auch die **Kriterien für die Beurteilung der Jury** im Rahmen des Kreativpreiswettbewerbs ergeben. Wir bitten Sie, die Tabelle auf Seite 3 bei der Ideenentwicklung zu berücksichtigen, denn wenn **ein oder mehrere Kriterien nicht erfüllt sind**, behalten wir uns vor, den Beitrag **nicht zu berücksichtigen**.

Organisatorisches:

Die Einsendung des **Kreativbeitrags** kann **nur inkl.** der vorliegenden **Kurzbeschreibung** (siehe Formular S. 2) berücksichtigt werden!

- **Bastelarbeiten per Post.**
- **Eingescannte Dokumente, Musik-, Bild- oder Videobeiträge** als Datei mit max. 500 MB **in die BayernCloud laden**. (Falls mehr Speicherkapazität benötigt wird, wenden Sie sich bitte an uns.)
Bitte beantragen Sie den Zugang zur BayernCloud **bis spätestens 13.04.2026** per E-Mail an suchtpraevention@lgl.bayern.de. Dieser wird frühestens zum 17.04.2026 freigeschaltet. Sie können dann Ihre Unterlagen dann in der Zeit **vom 20.04. bis 01.05.2026** unter lgl-austausch.cloud.bayern.de in der BayernCloud ablegen.
Bitte berücksichtigen Sie, dass die Daten nach Ablauf der Aktion nicht weiter gespeichert werden und der Zugang gesperrt wird.
- Bitte sehen Sie davon ab Materialien per E-Mail zu senden!
- Elektronische Speichermedien wie DVDs oder USB-Sticks können wir leider nicht berücksichtigen.

Postadresse: Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
ZPG
z.H. Christina Schoyerer
Pfarrstr. 3
80538 München

E-Mail: suchtpraevention@lgl.bayern.de

Telefon: 09131 6808-4507

Einsendeschluss

Die kreativen Beiträge können bis spätestens **01.05.2026** eingereicht werden.

Kurzbeschreibung der kreativen Aktion:

Schule (Name und Adresse):

Klasse:

Betreuende Lehrkraft:

Ansprechpartner inkl. E-Mail-Adresse für Rückfragen:

Anzahl der mitwirkenden Schüler/innen:

Anzahl der mitwirkenden Lehrkräfte:

Name der Aktion:

Art der Aktion:

Ziele der Aktion:

Kurzbeschreibung der Aktion:

Wo wurde die Aktion bisher präsentiert?

Wer hat die Aktion noch unterstützt?

Sonstiges:

Wir stimmen Folgendem zu: (Bitte kreuzen Sie an!)

- Veröffentlichung folgender Inhalte auf www.zpg-bayern.de und www.besmart.info:
 - Nennung unserer Klasse als Gewinner bei Be Smart und/oder beim Kreativpreis.
 - Veröffentlichung unseres eingereichten Beitrags zum Kreativpreis.
- Information der regionalen Ansprechpartner für Be Smart über unsere Teilnahme.

Datenschutzhinweise und Teilnahmebedingungen: Das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) verarbeitet personenbezogene Daten, um den Wettbewerb durchzuführen und die Gewinner benachrichtigen zu können. Ausgewählte Beiträge werden im Rahmen des Bundeskreativwettbewerbs an das IFT Nord, BZgA und Deutsche Krebshilfe weitergegeben. Eine Speicherung erfolgt so lange, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und für den Nachweis gegenüber der Rechnungsstelle erforderlich ist. Personenbezogene Daten werden auf Grundlage von Artikel. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a und b DSGVO zur Durchführung des Wettbewerbs verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.zpg-bayern.de/datenschutz.html>. Der Rechtsweg ist im Hinblick auf die Vergabe der Gewinner und die Beurteilung der eingereichten Beiträge ausgeschlossen.

Aspekte gelingender Suchtprävention	Kriterien für den Kreativpreiswettbewerb
Positive, ressourcenorientierte Ansätze und Botschaften: Die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Individuen werden in den Fokus genommen und deren Förderung angestrebt. <u>Positive Ansätze statt Defizitorientierung</u> ^{2,3} .	Positive Botschaften: Die vermittelten Botschaften sollen POSITIV sein, d. h. <u>DIE POSITIVE SEITE DES NICHTRAUCHENS</u> soll dabei aufgezeigt werden (<u>keine</u> Diskriminierung von Raucher*innen, <u>keine</u> abschreckenden Bilder, ...)
Kombination der Förderung von Lebenskompetenzen und Wissensvermittlung: Informationsvermittlung ist ein Bestandteil der modernen Suchtprävention – der alleinstehend allerdings nicht ausreichend ist für eine Verhaltensänderung. Daher ist ein weiterer wichtiger Baustein die Förderung von Lebenskompetenzen, bspw. sozialer Kompetenz. Dabei haben Präventionsansätze u.a. das Ziel, die Jugendlichen für soziale Einflussnahme zu sensibilisieren, gegen sozialen Druck zu stärken ⁴ und ihre vorhandenen Stärken und Ressourcen zu fördern (<i>Empowerment- Ansatz</i>)	Inhalte: es kann ein Aspekt zum Nicht-Rauchen intensiv dargestellt werden oder mehrere verschiedene Aspekte. Beispiele könnten sein: Umgang mit sozialem Druck, Wissensvermittlung, Reflexion des eigenen Verhaltens, Auswirkungen auf die Umwelt (ökologisch, ökonomisch, sozial) etc. Eine reine Wissensvermittlung zu den Auswirkungen des Rauchens auf den Körper genügt nicht.
Partizipation: Die Beteiligung der Zielgruppen spielt eine wichtige Rolle – dabei ist es wichtig, dass die Beteiligten nicht nur angehört werden, sondern auch mitbestimmen können. ⁵	Klassenaktion: Alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse sollten in die Aktion / Projekteinreichung einbezogen werden.
Öffentlichkeitsarbeit: Je mehr Personen von einem Projekt erfahren, desto mehr Personen können davon profitieren.	Außenwirkung: Durch Aktivitäten in der gesamten Schule wie z. B. Projekttag, Präsentation in der Aula oder der Cafeteria der Schule, Veröffentlichung in der Schülerzeitung oder sogar in der lokalen Presse u. ä. sollen möglichst viele Schülerinnen und Schüler erreicht werden. Besonders begrüßenswert sind hier peer-to-peer-Ansätze.
Individualität: Jede Maßnahme hat ihre individuellen Besonderheiten. Wie im Namen „Kreativwettbewerb“ schon deutlich wird, ist uns daher noch gegenüberliegendes Kriterium wichtig.	Originalität & Besonderheit: Der Beitrag sollte originell, besonders und phantasievoll sein.

Quellen:

¹ Gollrad et al. (2021): Konsenspapier für die Suchtprävention an Bayerischen Schulen, online verfügbar unter https://www.zpg-bayern.de/files/material/suchtpraevention/publikationen/20220221_konsenspapier_schulische_suchtpr%C3%A4vention_veroeffentlicht.pdf

² Bühler, A., Thrul, J. & Gomes de Matos, E. (2020). Expertise zur Suchtprävention 2020. Aktualisierte Neuauflage der „Expertise zur Suchtprävention 2013“. Forschung und Praxis der Gesundheitsförderung, Band 52. Köln: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

³ European Society of Prevention Research (2019). Position of the European Society for Prevention Research on ineffective and potentially harmful approaches in substance use prevention Act ethically: avoid harm, use science. Verfügbar unter: <https://euspr.org/wp-content/uploads/2023/06/EUSPR-Position-Paper-Harmful-Prevention-DE-JUN2023.pdf>; Zugriff am 09.08.2023

⁴ Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (Hrsg.) (2020): Expertise zur Suchtprävention 2020, online verfügbar unter <https://shop.bzga.de/band-52-expertise-zur-suchtpraevention-2020-60640052/>

⁵ Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (Hrsg.) (2020): Partizipation: Mitentscheidung der Bürgerinnen und Bürger, online verfügbar unter <https://leitbegriffe.bzga.de/alphabetisches-verzeichnis/partizipation-mitentscheidung-der-buergerinnen-und-buerger/>

An die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler,

mit Eurer Teilnahme am Nichtraucherwettbewerb „Be Smart-Don't Start“ leistet Ihr schon einen großen Beitrag für Eure Gesundheit! Mit der Entscheidung, Euch zudem noch kreativ mit dem Thema „Nichtrauchen“ zu beschäftigen, setzt ihr einen wichtigen Baustein obendrauf! Jede/r für sich leistet damit nicht nur einen persönlichen Beitrag, sondern ihr stützt Euch mit Eurem Vorhaben auch gegenseitig – viel Erfolg dabei! Macht ihr Euch zudem noch Gedanken, wie ihr mit euren kreativen Ideen innerhalb und/ oder außerhalb der Schule diese wichtige Botschaft weitergeben könnt, nutzt ihr die Strahlkraft Eures Engagements für mehr Gesundheit und mehr Umweltschutz!

Und: Eure Teilnahme kann sich lohnen! Für besonders kreative Aktionen vergibt das ZPG Bayern verschiedene Preise:

Der 1.Platz erhält einen Gutschein über **1000 Euro für einen Klassenausflug** samt Verpflegung und Fahrtkosten. Darüber hinaus werden noch weitere Plätze mit Preisgeldern ausgelobt und jeder Beitrag, der die Kriterien erfüllt, erhält ein Dankeschön für die Klassenkasse. (Teilnehmen könnt ihr als Klasse auch dann noch, wenn ihr aus dem Nichtraucherwettbewerb ausgeschieden seid.)

Wir bedanken uns schon jetzt für Euer Engagement und freuen uns auf Eure Ideen und Euren Beitrag!

Viel Erfolg wünscht Euch

Die Programmkoordination Be Smart-Don't Start Bayern am ZPG Bayern